

Ausführung des Budgetbuches 2012

hier: Zwischenbericht, Stand Sept. 2012

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2012 am 22.03.2012 verabschiedet. Der Landrat hat am 02.05.2012 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit Stichtag September 2012 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Budgetübersicht	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	425	-869
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	90	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	2	-2
Arbeit und Soziales	260	0
Personalaufwendungen	0	0
Summe:	777	-871
Saldo:	-94	

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Ergebnisverbessernd wirkt der positive Trend bei dem Anteil an der Einkommensteuer, die Verschiebung von Unterhaltungsmaßnahmen nach 2013 und die Einsparungen im Asylbereich.

Bei den Verkaufserlösen (Alter Sportplatz), den Gewerbesteuererträgen und bei dem Gewinnanteil vom Abwasserwerk werden die Ansätze nicht erreicht.

Neben den in der Budgetübersicht dargestellten Veränderungen werden auf der Aufwandseite eine Vielzahl von kleineren Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen bzw. sonstigen ordentlichen Aufwendungen erwartet, die sich noch nicht konkret beziffern lassen.

Im Ergebnishaushalt ist zum Stichtag nicht mit größeren Abweichungen zu rechnen. Die Gesamtergebnisrechnung wird voraussichtlich planmäßig abschließen (gemäß der Haushaltsplanung mit -1,89 mio. €).

Zusammenfassung Personalaufwendungen insgesamt

Gegenüber der Haushaltsplanung 2012 haben sich innerhalb der Ansätze der Personalaufwendungen keine Verschiebungen ergeben. Die bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen verläuft planmäßig, so dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig sind.

Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Veränderungen in der Gesamtergebnisrechnung wirken sich in entsprechender Höhe auf das Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit aus.

Die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Fazit:

Insgesamt wird für 2012 ein planmäßiger Abschluss des Haushaltes erwartet.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	✓			
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓			
01 04 01 Personalrat	✓			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓			
01 06 08 EDV	✓			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓			
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓			
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓			
02 10 00 Bürgerbüro	✓			
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓			
04 08 01 Stadtarchiv	✓			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓			
15 02 00 Stadt-Marketing	✓			
Summe:		0	0	

Für Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher noch nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung in den Produkten ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓			
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung	✓		-210	1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓			2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			
02 14 01 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓			
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓	100		
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓			
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	✓			
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen	✓			
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓			
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	✓			
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓			
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓			
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓			
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓			
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓		-213	
16 01 02 Steuern und Gebühren		50	-446	4
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	✓	275		5
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	✓			6
Summe:		425	-869	

* Einsparung in 2012 führt zur Neuveranschlagung in 2013

Erläuterung 1

Produkt 011300 Liegenschaftsverwaltung

Grundverkaufserlöse

Bis auf die veranschlagten Verkaufserlöse für das Baugebiet „Alter Sportplatz“ (Die Erträge von 210.000 € können in diesem Jahr voraussichtlich dort nicht mehr erzielt werden.) ist der bisherige Verlauf bei den Einnahmeansätzen planmäßig.

Grunderwerb

Bisher ist der Verlauf bei den Ausgabeansätzen planmäßig.

Erläuterung 2**Produkte 011411 – 101104 Bewirtschaftung****Unterhaltung eigener Gebäude** (Sachkonten 521110 bis 522109)

Die Bewirtschaftung der v.g. Sachkonten liegt weitestgehend im Plan. Umfangreichere Maßnahmen in den Sommerferien sind beendet wie z.B. die Weiterführung der akustischen und lichttechnischen Verbesserung von Klassenräumen der Hauptschule in 2012.

Der Abbruch der Pavillonanlage an der Mariengrundschule konnte nicht wie geplant in den Sommerferien 2012 durchgeführt werden, da die Abbruchgenehmigung nicht pünktlich vorlag und bis heute noch nicht vorliegt. Der Abbruch wird nun für die Sommerferien 2013 vorgesehen,

Die Brandschutzmaßnahmen an der Hauptschule werden im Zuge der Gebäudeinstandhaltung derzeit vorgenommen. Die Brandmeldeanlage wird derzeit geplant, eine Umsetzung erfolgt jedoch auf Grund von Planungs- und Lieferzeiten voraussichtlich nicht mehr in 2012.

Am Gymnasium-Canisianum ist die weitere Umsetzung der geforderten Brandschutzmaßnahmen für die Herbstferien vorbereitet, Aufträge sind vergeben.

Die Betoninstandsetzung an der Turnhalle der Mariengrundschule wurde vergeben, die Instandsetzung erfolgt kurzfristig.

An der Burg Lüdinghausen so wie am Rathaus – Altbau wird der Anstrich der Fenster derzeit vorgenommen.

Bei einer Brandschutzübung der Hauptschule in 2011 zeigten sich erhebliche Mängel.

Die geforderten Brandschutzmaßnahmen werden derzeit umgesetzt, die Fertigstellung wird im Jahr 2013 erfolgen.

Am Kindergarten Tüllinghoff wird die Beleuchtung in diesem Jahr noch erneuert, die Finanzierung erfolgt aus GTKI-KIBIZ-Rücklagen.

Die Zufahrt zur Sporthalle Hinterm Hagen wird dieses Jahr voraussichtlich nicht mehr fertig gestellt; die Ausschreibung ist erfolgt.

Die Unterhaltungskosten sind lt. jetzigem Stand ausgeglichen, jedoch durften aufgrund der diesjährig sehr spät erfolgten Freigabe des Haushaltes und der vorangegangenen Verfügung zur vorläufigen Haushaltsführung bis Mitte Mai 2012 nur unaufschiebbare Aufgaben durchgeführt oder bereits begonnenen Maßnahmen weitergeführt werden, so dass die Maßnahmen sehr spät begonnen werden konnten und viele Arbeiten daher noch ausstehen.

Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftungskosten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können voraussichtlich durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch zurzeit noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Strom schwanken
- die Jahresrechnung der RWE für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2013 eintreffen wird
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG erst Ende diesen Jahres eingehen wird

Reinigung

Aufgrund der Kündigung der Firma Clean zum 30.06.2012 wurde die Reinigung zum 01.07.2012 an drei Reinigungsfirmen bis zur europaweiten Ausschreibung für 9 Monate vergeben. Die Fensterreinigung wurde für das 2. Quartal 2012 nicht neu vergeben, so dass sich hieraus Einsparungen in Höhe von rund 6.000 Euro ergeben. Die Unterhaltsreinigung hat sich aufgrund der drei neuen Firmen um rund 1.000 Euro monatlich = 6.000 Euro für das 2. Halbjahr 2012 erhöht, so dass sich die Mehr- bzw. Minderkosten gegeneinander aufheben. Der Umfang der Grundreinigung kann im Einzelnen noch nicht beurteilt werden.

Investitionen:**Produkt 021401 Feuerwehr Lüdinghausen:**

Die Sanierung der Hofffläche und der darunter liegenden Kanalleitungen der Feuerwehr sollte in diesem Jahr erfolgen.

Hierzu sind im Haushalt 2012 90.000 € bewilligt. Eine aktuelle Baugrunduntersuchung, die vorbereitend zur Ausschreibung durchgeführt wurde hat einen nicht tragfähigen Untergrund aus ca. 2 Meter humoser Schicht und darunter befindend Schichten aus locker gelagertem, nicht tragfähigen Fein- und Mittelsanden aufgezeigt. Ein derartiger Aufbau konnte nicht vorhergesehen werden. Die angesetzten Kosten haben einen gängigen Aufbau vorausgesetzt, was mit den jetzigen Erkenntnissen aus dem Bodengutachten vom 25.07.2012 dazu führt, dass die Kosten je zu sanierendem m² erhöht werden müssen, so dass das vorhandene Budget nicht ausreicht. Es soll daher im kommenden Haushalt eine zusätzliche Summe eingestellt werden, die derzeit anhand der vorliegenden Erkenntnisse ermittelt wird. Die Maßnahme soll dann im Sommer 2013 durchgeführt werden.

Produkt 031402 Hauptschule:

Das Projekt Umgestaltung des Schulhofes der Hauptschule wurde in den Sommerferien begonnen. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts wird voraussichtlich in diesem Jahr erfolgen.

Produkt 031404 St.-Antonius-Gymnasium, Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle:

Die Maßnahme sollte in den Sommerferien 2011 fertig gestellt werden.

Ein Brand in der Nacht vom 23 auf den 24.08.2011 hat fast alle bis dahin geleisteten Arbeiten zerstört. Die Kosten der Baumaßnahme ab dem Baustand des Brandtages bis zur Fertigstellung fallen nicht in die Versicherungsleistung und sind daher von der Stadt zu tragen. Das Gebäude steht kurz vor der Fertigstellung, voraussichtlich Ende Oktober 2012.

Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen:

Der Förderantrag zur neuen Leistungssporthalle liegt der Bezirksregierung Münster seit dem 23.07.12 vor.

Produkt 041400 Bewirtschaftung Musikschule:

Am Haus Westerholt werden in diesem Jahr aufgrund des Sperrvermerkes und der grundsätzliche zu treffenden Entscheidung zum weiteren Vorgehen zur Nutzung /Sanierung des Gebäudes keine baulichen Maßnahmen durchgeführt. Kosten für erforderliche Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen werden im Haushalt 2013 angemeldet.

Erläuterung 3**160101 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gewinnanteile vom Abwasserwerk (Konto 465102): Aufgrund des Urteils des OVG Münster fällt die Zuführung vom Abwasserwerk an den allgemeinen Haushalt der Stadt mit 190.449,20 € um rund 213.000 € geringer aus als geplant. (siehe Beschluss des Stadtrates vom 05.07.2012 TOP 8 über die Verwendung des Jahresergebnisses).

Erläuterung 4

160102 Steuern und Gebühren

Das Sachkonto 401101 „**Grundsteuer A**“ weist ein Minus von 12.375 € aus. Die Gesamtsumme aller Messbeträge ist nicht wie in den Vorjahren weiter gestiegen. Das Ergebnis wird sich bis zum Ende des Jahres nicht mehr wesentlich verändern.

Das Sachkonto 401201 „**Grundsteuer B**“ weist ein Plus von 26.088 € aus. In 2012 kam es zu einigen Höherveranlagungen und erstmaligen Veranlagungen von bebauten Grundstücken.

Das Sachkonto 401301 „**Gewerbsteuer**“ weist ein Minus von 321.344 € aus. Damit liegt das Ergebnis zurzeit unter dem Ansatz. Das Minus ist zu einem auf eine größere Erstattung an ein Unternehmen für die Jahre 2003-2006, zum anderen auf die nachträgliche negative Vorauszahlungsanpassung zweier Unternehmen zurückzuführen. Die Entwicklung der Gewerbsteuer hängt von der endgültigen Veranlagung der Wirtschaftsjahre 2011 und früher ab. Eine Prognose zum derzeitigen Zeitpunkt erweist sich als sehr schwierig.

Das Sachkonto 403101 „**Vergnügungssteuer**“ weist ein Minus von 42.906 € aus. Bisher sind die Abrechnungen der Einspielergebnisse der Spielautomaten für 3 Quartale durchgeführt worden. Bei gleichbleibenden Einspielergebnissen im 4. Quartal wird der Ansatz erreicht.

Das Sachkonto 456206 „**Nachforderungszinsen Gewerbsteuer**“ weist ein Plus von 24.186 € aus. Das Plus ist auf eine Vielzahl von z. T. geringeren Gewerbesteuernachforderungen zurückzuführen.

Das Sachkonto 548202 „**Erstattungszinsen Gewerbsteuer**“ weist ein Minus von 113.098 € aus. Hauptsächlich ist dies auf eine Erstattung an ein Unternehmen für die Jahre 2003-2004 zurückzuführen.

Auf die Höhe sowohl der Nachforderungszinsen als auch auf die Erstattungszinsen Gewerbsteuer ist die Verwaltung an die Festsetzungsbescheide des Finanzamtes gebunden. In der Folge hat die Verwaltung keinen Einfluss auf die durch die Festsetzung der Zinsen entstehenden Erträge und Aufwendungen.

Erläuterung 5

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die Abwicklung des **GFG 2012** verläuft planmäßig.

Das Ergebnis bei dem **Anteil an der Einkommensteuer** für die ersten beiden Quartale beträgt 4.347.196 €. Die Regionalisierung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Mai 2012 führt für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für dieses Jahr zu höheren Ansätzen. Nach der Regionalisierung werden für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahr 2012 landesweit 6,3 Mrd. Euro angenommen. Das bedeutet für die Stadt, dass für 2012 rund 227.000 € Mehraufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erwartet werden können. Dies gilt natürlich nur insoweit, als dass sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wie im ersten Halbjahr fortsetzt.

Aufgrund der Entwicklung bei der Gewerbsteuer (siehe 160101) werden dem entsprechend die **Gewerbsteuerumlagen** um ca. 48.000 € sinken.

Für die **Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit** sind 175.000 € eingeplant. Am 08.05.2012 hatte der Verfassungsgerichtshof zentrale Normen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG) für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Erst nach Abschluss der Verhandlungen zu einer neuen Einheitslastenabrechnung werden verlässliche Aussagen zur Höhe der Einheitslasten des Landes und des kommunalen Beteiligungsanteils möglich sein.

Erläuterung 6

160104 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Es wurde planmäßig das Rathaus-Leasing abgelöst und dafür ein Kommunaldarlehen aufgenommen.

Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			X
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓			X
08 01 00 Sportanlagen	✓	10?		X
09 01 00 Bauleitplanung	✓			
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			X
12 05 00 Straßenreinigung	✓			X
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓			X
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			X
13 04 00 Gewässerunterhaltung	✓	80*		X
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓			X
Summe:		90	0	

* Einsparung in 2012 führt zur Neuveranschlagung in 2013

Budget VI „Planen und Bauen“

Die Entwicklung der Teilergebnispläne entspricht zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Haushaltsansätzen. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen. Bei einzelnen Maßnahmen aufgetretene bzw. zu erwartende Mehrausgaben können nach dem jetzigen Kenntnisstand durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

In Bezug auf das Gesamtbudget ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die veranschlagten Einnahmen bzw. Erträge weitestgehend erzielt werden können.

Sich bei einzelnen investiven Maßnahmen abzeichnende Einsparungen werden zum Ausgleich von Mehrausgaben bei anderen Investitionen benötigt, so dass sie vss. nicht zur Entlastung des Gesamthaushaltes zur Verfügung stehen werden. Eine detaillierte Aussage wird erst im Rahmen des Jahresabschlussberichtes möglich sein.

Die Entwicklung der Gebührenhaushalte (Produkte 110200 Abfallbeseitigung / 120500 Straßenreinigung / 130404 Wasserverbandsgebühren / 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten) entspricht im Wesentlichen den Haushaltsansätzen, die insofern als planmäßig bezeichnet werden können.

Einzelne Sachkonten, bei denen die zum Stichtag vorliegenden Rechnungsergebnisse (Ist-Zahlen) von den Haushaltsansätzen abweichen, sind nachfolgend produktweise erläutert. Darüber hinaus ist der aktuelle Stand der investiven Maßnahmen dargestellt.

1. Teilergebnispläne

010602 Baubetriebshof

Die Aufträge für Anschaffung von Investitionen werden bis Oktober 2012 erteilt, so dass alle Lieferungen noch in 2012 erfolgen.

Produkt 080100 Sportanlagen

Bei den Sachkonten 521603 (Instandhaltung Sportplätze) und 524203 (Unterhaltung Sportplätze) steht ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 78.000,-- € zur Verfügung, der bislang mit rd. 5.000,-- € in Anspruch genommen worden ist. Es stehen noch Rechnungen für die erfolgte Instandsetzung der Tartanbahn im Westfalenstadion (rd. 48.000,-- €) sowie für die Pflege der Kunstrasenplätze in Lüdinghausen und Seppenrade aus. Es zeichnet sich ab, dass der Ansatz nicht vollständig benötigt werden wird; die Höhe der Einsparung lässt sich jedoch erst nach Vorliegen aller noch ausstehenden Rechnungen beziffern.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung

Der Haushaltsansatz für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze (Sachkonto 521601 bzw. 522101) beträgt insgesamt 170.000 € und ist bis zum Stichtag nur teilweise in Anspruch genommen worden. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel betragen rd. 125.000,-- €. Diese Mittel werden noch für ausstehende Unterhaltungsarbeiten, die noch im Jahr 2012 durchgeführt und abgerechnet werden sollen, benötigt.

Der Ansatz für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Wirtschaftswege (vgl. Sachkonto 521605 bzw. 522105) beträgt insgesamt 285.000,-- €, hiervon sind 185.000,-- € für die Instandsetzung des Kanalseitenweges sowie 100.000 € für die allgemeine Unterhaltung / Instandsetzung vorgesehen. Zum Stichtag ist ein Betrag in Höhe von rd. 134.000,-- € in Anspruch genommen worden. Der allgemeine Unterhaltungsansatz (100.000 €) wird planmäßig in voller Höhe in Anspruch genommen. In Bezug auf die Instandsetzung des Kanalseitenweges sind noch abschließende Abstimmungsgespräche mit der Wasserschiffahrtverwaltung bzw. dem Insolvenzverwalter der ausführenden Baufirma zu führen.

Beim Sachkonto 527954 (Kosten der Straßenbeleuchtung) steht zum Stichtag noch eine Ausgabeermächtigung in Höhe von insgesamt rd. 60.000,-- € zur Verfügung. Zum jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die verbleibenden Mittel in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Im Bereich Sachverständigen- und Gerichtskosten (vgl. Sachkonto 529132) stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von rd. 17.700,-- € zur Verfügung; hiervon sind bereits rd. 5.000,--€ für Prüfungs- und Beratungsgebühren (siehe Sachkonto 529131) in Anspruch genommen worden, für die kein eigenständiger Haushaltsansatz für das Jahr 2012 veranschlagt gewesen ist. Der für das Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können. Es stehen noch Rechnungen für laufende Verfahren (u.a. Baugebiet Stadtfeld II Endausbau sowie Ingenieurleistungen Baustraße) aus, die noch abzurechnen sind.

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen

Sachkonto 522106 / 524206 Instandhaltung / Unterhaltung Grünanlagen

Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt werden wird. Ein Teil der Einsparungen wird zur Deckung von Mehrausgaben (Teilergebnisplan Natur/ Landschaft und Umweltschutz) benötigt.

Produkt 130200 Natur / Landschaft und Umweltschutz

Die bei Sachkonto 524207 Unterhaltung Wald / sonstige öffentliche Anlagen angefallenen Mehrkosten können durch die erhöhten Einnahmen aus Holzverkäufen (Sachkonto 442102) kompensiert werden.

Bei dem Sachkonto 524206 (Unterhaltung Grünanlagen) ist davon auszugehen, dass der Ansatz in voller Höhe benötigt werden wird.

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung**Unterhaltung bzw. Instandhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen (Sachkonto 522102 bzw. 521602)**

Unter dem Sachkonto 521602 (Instandhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen) sind Mittel in Höhe von insgesamt 290.500 € veranschlagt, wovon 250.000 € für die Herstellung der Durchgängigkeit der Stever (incl. Rückbau Rialtowehr) bzw. 40.500 € für den Rückbau des Recheder Kulturstaus vorgesehen sind.

Die Mittel sind zum Stichtag nicht in Anspruch genommen worden. In 2012 sind lediglich Planungskosten für die Herstellung der Durchgängigkeit der Stever erbracht worden; die Rechnungen stehen noch aus. Der Ansatz wird im Jahr 2012 vss. nur mit ca. 10.000 € in Anspruch genommen, da sich die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen aufgrund noch nicht vorliegender Fördermittelbescheide zeitlich verzögert. Die für die Umsetzung der Maßnahmen benötigten Haushaltsmittel werden in 2013 neu angemeldet.

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die Ausgaben des Produktes Friedhof- und Bestattungsangelegenheiten verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nur im Rahmen der Abfallentsorgung zu erkennen; der Mehraufwand kann aber durch Minderausgaben ausgeglichen werden.

Bei Betrachtung des Gesamtbudgets gibt es keine weiteren auffälligen Abweichungen. Die Angelegenheiten des Friedhofs- und Bestattungswesens können zur internen und externen Zufriedenheit erledigt werden.

2. Investitionsplan

Entwicklung Investiver Maßnahmen

Produkt 010602 Baubetriebshof

Die Ausgaben des Produktes Baubetriebshof verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erwarten. Das Gesamtbudget weist keine auffälligen Abweichungen auf. Der Baubetriebshof Lüdinghausen kann allen Verpflichtungen gegenüber seinen Auftraggebern zufriedenstellend nachkommen.

Produkt 061402 Kinderspiel- und Bolzplätze

30009GERÄT Spielgeräte

30142GERÄT Spielplatz von Galen-Straße

30144BGA Sanierung Bolzplätze

Aufträge für die Anschaffung neuer Spielgeräte bzw. Sanierungsarbeiten sollen im Oktober 2012 erfolgen. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produkt 080100 Sportanlagen

30128ZAUN Einfriedung Stadion 3. Spielfeld

Die Maßnahme ist abgeschlossen; die Schlussrechnung steht noch aus. Der Haushaltsansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung

30022STRAS Borg Umgestaltung „Stadt macht Platz“

Im Haushaltsjahr 2012 sind bislang nur Kosten für Planungsleistungen angefallen. Die Umsetzung der Maßnahme wird erst in 2013 erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden wird.

30032STRAS Ginsterweg Fahrbahnerneuerung

Maßnahme soll im Jahr 2012 umgesetzt werden. Der Haushaltsansatz wird aufgrund der besonderen Bodenverhältnisse überschritten werden. Detaillierte Aussagen sind erst nach Vorliegen des Submissionsergebnisses möglich. Die Mehrkosten sind - im Wege der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG - zu 50 % von den Anliegern zu tragen.

30053STRAS Stadtfeld II Endausbau

Maßnahme ist in 2011 fertig gestellt worden. Die Bauabnahme steht aufgrund der festgestellten Mängel noch aus; die Schlussrechnung liegt dem Bauleitenden Ingenieurbüro zur Prüfung vor. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

30055STRAS Straßenbeleuchtung, unvorhergesehene Maßnahmen

Der für das Jahr 2012 zur Verfügung stehende Ansatz in Höhe von 10.000 € wird noch für die Umsetzung einzelner Maßnahmen (u.a. Verdichtung der Beleuchtung im Bereich Busbahnhof) in Anspruch genommen.

30057STRAS Carl-Benz-Straße, Endausbau

Im Haushaltsjahr sind 20.000 € für Planungskosten sowie Ingenieurleistungen veranschlagt. Die Aufträge sind bereits vergeben; die Rechnungen stehen hingegen noch aus. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können.

30069STRAS Parkplatz Klosterstraße

Maßnahme soll dieses Jahr umgesetzt werden; die noch zur Verfügung stehenden Mittel werden in voller Höhe benötigt werden.

30092STRAS Rudolf-Diesel-Straße, Endausbau Tetekum Süd

Maßnahme ist im August 2012 fertig gestellt worden; die Schlussrechnung (Ing. Leistungen) steht noch aus. Nach dem jetzigen Kenntnisstand können Mittel eingespart werden. Die genaue Einsparung kann erst nach Vorliegen der Rechnung beziffert werden.

30094STRAS Friedrich-Krupp-Straße

Im Haushaltsjahr sind 14.000 € für Planungskosten sowie Ingenieurleistungen veranschlagt. Die Aufträge sind bereits vergeben; die Rechnungen stehen hingegen noch aus. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können.

300108STRAS Ammonitenstr. Stichweg Fahrbahnerneuerung

Maßnahme wird in 2012 nicht umgesetzt; zunächst werden Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen.

300119STRAS Straßenerneuerung Mollstraße

Maßnahme wird im Oktober 2012 umgesetzt; der Ansatz wird in Höhe von vss. 40.000 € überschritten werden; genaue Angaben können erst nach Abschluss der Baumaßnahme gemacht werden. Die Mehrkosten werden zu 50 % von den beitragspflichtigen Anliegern getragen.

300136STRAS Anteil Stadt am Kreisverkehr Valve

Städtischer Kostenbeteiligungsanteil ist durch den Landesbetrieb Straßen NW bislang noch nicht angefordert worden.

300137STRAS Neustraße, Fahrbahnerneuerung

Im Haushaltsjahr sind 25.000 € für Planungskosten sowie Ingenieurleistungen veranschlagt. Die Aufträge sind bereits vergeben; die Rechnungen stehen hingegen noch aus. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können.

30140STRAS Erschließungsstraße Stadtfeld II

Die Baumaßnahme (Erstellung Baustraße) ist fertig gestellt. Die Schlussrechnung steht noch aus. Der Haushaltsansatz wird eingehalten werden können.

30145STRAS Alter Sportplatz Planstraße A – G

Erschließungsarbeiten sind begonnen worden; der Ansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

30039STRAS Endausbau Baugebiet Kastanien-Allee-West /**30095STRAS Freigrafenweg Endausbau (Paterkamp Südost) /****30096STRAS Messkornweg Endausbau (Paterkamp Südost) /****30097STRAS Heuerlingsweg (Paterkamp Südost) /****30098STRAS Rübenkamp (Paterkamp Südost) /****30099STRAS Gildenweg (Paterkamp Südost) /**

Die für das Haushaltsjahr 2011 gebildeten Haushaltsansätze sind für die Aufstellung von Straßenlaternen vorgesehen gewesen, die in Abhängigkeit von der bereits erfolgten Bebauung der Baugebiete vorgenommen wird. Entsprechende Aufträge werden noch in 2012 erteilt; die unter den einzelnen Investitionsnummern veranschlagten Beträge werden in voller Höhe benötigt werden.

30152STRAS (u.a.) Höckenkamp Süd, Planstraßen A – J

Im Haushaltsjahr 2012 sind 40.000 € für Planungskosten sowie Ingenieurleistungen veranschlagt. Die Aufträge sind bereits vergeben; die Rechnungen stehen hingegen noch aus. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können.

30163STRAS Wohnmobil Stellplatz am Hallenbad

Maßnahme wird im Jahr 2012 nicht umgesetzt

30164STRAS Lärmschutzwall B-Plan Gebiet Alter Sportplatz

Anlegung erfolgt im Zuge der Erschließungsarbeiten; Ansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

30165STRAS Mühlenstr. / B 235 Erschließung

Maßnahme wird nicht in 2012 umgesetzt

30170STRAS Alter Reitplatz Seppenrade, Lärmschutzwand

Die Erstellung der Lärmschutzwand wird wegen der vorrangigen Entwicklung des Baugebietes Alter Sportplatz zunächst zurückgestellt.

Produkt 120500 Straßenreinigung
--

30072GERÄT Schneeräumschild

Im Jahr 2012 soll noch ein weiteres Schneeschild erworben werden. Die zum Stichtag noch vorhandenen Mittel werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung
--

30113WEHR Wehranlage Grüne Schleuse

Der Haushaltsansatz in Höhe von 200.000 € ist zum Stichtag erst mit rd. 28.000 € in Anspruch genommen. Es stehen noch mehrere Arbeiten zur Ertüchtigung der Wehranlage an, die erst im Jahr 2013 abgeschlossen sein werden. Aus diesem Grund werden die noch zur Verfügung stehenden Mittel noch in voller Höhe benötigt und sind in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen.

30132TECH Borgmühlenrad

Der Haushaltsansatz wird nach dem jetzigen Kenntnisstand nicht in voller Höhe, sondern lediglich mit ca. 1.000 € in Anspruch genommen. Der verbleibenden Mittel in Höhe von rd. 4.000,-- € können nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingespart werden.

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die Anschaffungen im Rahmen der Investitionen erfolgen in Kürze.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 15 01 Städtepartnerschaft	✓			
02 01 00 Gefahrenabwehr / Ordnungsmaßnahmen		2		1
02 02 00 Gewerbe und Gaststätten	✓			
02 02 06 Marktwesen	✓			
02 11 00 Familienstandsangelegenheiten	✓			
02 15 01 Feuerschutz und Hilfeleistung	✓			2
03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen	✓			3
03 01 02 Schulträgeraufgaben Hauptschule	✓			
03 01 03 Schulträgeraufgaben Realschule	✓			
03 01 04 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	✓			
03 01 06 Förderschule Davensberg	✓			
03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen			-2	4
04 04 00 Volkshochschule	✓			5
04 05 00 Musikschule	✓			6
04 06 00 Förderung u. Zuschüsse Bücherei	✓			
04 09 00 Theater / Konzerte und sonstige Kulturpflege	✓			
06 01 00 Kindertageseinrichtungen	✓			
06 02 00 offene Kinder- und Jugendarbeit	✓			
08 14 01 Klutensee-Bad	✓			7
08 02 00 Sportförderung	✓			
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	✓			
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze	✓			
12 04 01 ÖPNV /Verkehrsangelegenheiten	✓			8
Summe:		2	-2	

Anmerkungen:

Für die dem Fachbereich Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich Erträge und Aufwendungen weiterhin im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen werden in der Anlage genannt. Es sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich.

Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird.

Der Stand der zu tätigen Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen – insbesondere bei den Schulen und der Feuerwehr - werden in Kürze durchgeführt.

Die Produkte 02 02 00 Gewerbe und Gaststätten
02 02 06 Marktwesen
02 11 00 Familienstandsangelegenheiten
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze

verlaufen bisher planmäßig.

Erläuterung zu 1:

Produkt 020100 (Gefahrenabwehr/Ordnungsmaßnahmen)

Der finanzielle Stand des Produktes verläuft planmäßig. Unter der Pos. 432118 Sondernutzungsgebühren sind bisher aufgrund einer höheren Anzahl von Anträgen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen Mehreinnahmen von bisher rund 1.500 € zu verzeichnen. Bis zum Ende des Jahres kann mit weiteren Einnahmen gerechnet werden.

Erläuterung zu 2:**Produkt 021501 Feuerschutz und Hilfeleistung**

Der finanzielle Stand des Produktes verläuft ebenfalls planmäßig. Sowohl die bisherigen Ergebnisse der Ansätze des Teilergebnisplanes als auch sämtliche Investitionen entsprechen den Budgetannahmen. Hinsichtlich der Ansätze des Teilergebnisplanes wird ersichtlich, dass einige Ansätze über und einige Ansätze unter den kalkulierten Ausgaben liegen, so dass eine Deckung innerhalb des Budgets zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen ist.

Zu den Investitionen bleibt festzuhalten, dass sämtliche vorgesehene Anschaffungen nach erfolgter Ausschreibung zwischenzeitlich beauftragt wurden; Lieferungen und Schlussrechnungen liegen noch nicht in Gänze vor. Das Auftragsvolumen entspricht, wie oben bereits erwähnt, den Budgetannahmen.

Erläuterung zu 3:**Produkt 030101 (Schulträgeraufgaben Grundschulen)**

Pos. 528102 (Kosten Offene Ganztagschule): Obwohl die Finanzierung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2012/2013 erheblich umstrukturiert wurde, wird der hier gebildete Aufwandsbetrag voraussichtlich reichen. Allerdings wird es eine Mindereinnahme bei der Position 414121 (Zuweisung vom Land- Offene Ganztagschule) geben. Die Höhe kann erst nach dem Stichtag (22.10.2012) ermittelt werden, weil sich die Höhe des Landeszuschusses an den zu diesem Datum betreuten OGS-Kindern orientiert.

Investition 42001GERÄT Mariengrundschule, Spielgeräte: Die Umgestaltung des Schulhofbereiches der Mariengrundschule wird in den nächsten Wochen erfolgen. Die erforderlichen Aufträge sind vergeben; es wird in Kürze auch eine Elternaktion dazu geben. Der Kostenrahmen wird voraussichtlich eingehalten.

Erläuterung zu 4:**Produkt 030200 "Zentrale schulbezogene Leistungen":**

Pos. 543112 Schulentwicklungsplan: Der Kostenrahmen wird voraussichtlich nicht eingehalten werden können - die extern zu erbringenden Prüfungs-, Gutachten- und Koordinationsleistungen übersteigen aufgrund der erforderlichen zusätzl. Leistungen das erwartete Maß.

Erläuterung zu 5:**Produkt 040400 „Volkshochschule“**

Die Zwischenstände sind unauffällig, in der Tendenz dürften im Haushaltsjahr 2012 auf der Ertragsseite die Ansätze erreicht und auf der Aufwandseite die Mittel auskömmlich sein.

Es zeichnet sich ab, dass die Ziele des Produkts erreicht werden, Probleme in der Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

Erläuterung zu 6:**Produkt 040500 "Musikschule"**

Pos. 40019BGA Instrumente Musikschule: Aufgrund der Verlegung des Musikschulunterrichts in die Gebäude der Ostwallschule ist überplanmäßig die Anschaffung von tragbaren Klavieren erforderlich geworden, weil aufgrund der Doppelnutzung nicht in jedem Raum ein Klavier untergebracht werden konnte. So konnte der ursprüngliche Rahmen für die planmäßigen Ersatzbeschaffungen von Instrumenten nicht eingehalten werden.

Erläuterung zu 7:**Produkt 081401 (Klutensee-Bad)**

Am Hallenbad werden durch Gutachter bestehende Mängel analysiert. Hierzu sind verschiedene Handwerksleistungen erforderlich. Die für den Gutachter und benötigte Handwerker eingestellten Kosten werden voraussichtlich ausreichen.

Erläuterung zu 8:**Produkt 120401 ÖPNV/Verkehrsangelegenheiten**

Auch hier kann ein planmäßiger Verlauf des Budgets bestätigt werden. Abrechnungen der RVM zu den Kostenanteilen Nachtbus/Taxibus sowie zur Einrichtung des Bürgerbusverkehrs (siehe sonst. Geschäftsaufwendungen) liegen noch nicht vor und wurden bereits angefordert.

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓			1
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber		260		2
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			3
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			4
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			5
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			6
Summe:		260		

Erläuterung zu 1:

Produkt 050305 – Leistungen nach dem SGB II

Die „Kosten der Unterkunft“ (Konto 533301) sind mit einem Ansatz von 860.000,00 Euro versehen. Die vom Kreis mitgeteilten Abschlagsforderungen betragen

von Januar bis Juni 2012 je 71.000,00 Euro	426.000,00 Euro
von Juli bis Dezember 2012 je 61.000,00 Euro	<u>366.000,00 Euro</u>
	792.000,00 Euro

Da die Kostenanteile der Stadt Lüdinghausen auch immer abhängig sind vom Ergebnis auf Kreisebene (50% der Gesamtkosten werden über die Kreisumlage verteilt, 50% der Gesamtkosten unterliegen einer Spitzabrechnung) ist eine abschließende Aussage kaum möglich.

Es ist auch zu bedenken, dass das Bundesverfassungsgericht im Mai entschieden hat, die Angemessenheitsgrenzen/Höchstgrenzen für Wohnraum je Bedarfsgemeinschaft zu erhöhen. Die konkreten Auswirkungen auf den Haushalt sind noch nicht bekannt – ebenfalls kann zum heutigen Tage noch nicht gesagt werden, ob evtl. zum Jahresende weitere Vorabzahlungen angefordert werden.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der o. a. Ansatz ausreichend sein sollte.

Schulungs- und Fortbildungskosten (Konto 541202) sind – bei einem Ansatz von 1.600,00 Euro – bereits in Höhe von 3.370,00 Euro fällig geworden. Die Ausgaben waren zwingend erforderlich (Fallmanagement-Schulung, Einführungskurse für neue Mitarbeiter etc.). Es ist nicht ausgeschlossen, dass bis Jahresende weitere Schulungsgebühren anfallen.

Ein Ausgleich im Rahmen des Produktes kann – soweit die Konten von FB 5 bewirtschaftet werden – z. Z. nicht angeboten werden. (evtl. über Konto 533301 – wie o. a. / aber erst zu Jahresende zu beurteilen)

Erläuterung zu 2:

Produkt 050309 – Leistungen für Asylbewerber

Die Entwicklung dieses Produktes ist gekennzeichnet durch 4 wesentliche Änderungen:

1a) Ein schwerbehinderter Asylbewerber konnte rückwirkend zu Mitte Dezember 2011 zur Familienversicherung angemeldet werden, da der Vater eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen hat. Die Stadt Lüdinghausen ist ab diesem Zeitpunkt damit nicht mehr zur Übernahme der Krankenbehandlungskosten verpflichtet, lediglich die der Pflegeversicherung zuzuordnenden Leistungen sind nach wie vor zu tragen.

Hieraus resultieren **Erstattungsleistungen** der AOK in Höhe von **40.000,00 Euro** (Konto 421101).

Aus diesem Grunde dürften sich die Gesamtaufwendungen bei Konto 533103 um rd. **210.00,00 Euro verringern**. Die pflegerischen Aufwendungen werden jetzt bei Konto 533201 verbucht – hier ist von einer **Mehrausgabe in Höhe von 27.000,00 Euro** auszugehen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die prognostizierten Verbesserungen im Vergleich zum Haushaltsansatz nur dann eintreten, wenn der schwerbehinderte Asylbewerber nach wie vor im Rahmen einer Familienversicherung über den Vater versichert werden kann. Der Vater hat zurzeit eine unbefristete, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

b) Ab Mitte Juni 2012 beendete der unter 1. genannte Asylbewerber seine schulische Ausbildung – die internatsmäßige Unterbringung endete, es erfolgte die Aufnahme in den elterlichen Haushalt.

Insoweit wird es zu **Minderausgaben in Höhe** von rd. **18.500,00 Euro** kommen (Konto 533109).

2) Für Versicherte nach § 264 SGB V werden Krankenversicherungspauschalen an die AOK überwiesen. Die „Spitzabrechnungen“ können erst Monate später erfolgen – in 2012 konnten Erstattungsleistungen in Höhe von **18.500,00 Euro vereinnahmt** werden. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes konnte nicht mit dieser Einnahme gerechnet werden (Konto 421103).

3) Die **Landeserstattungen für Asyl** werden rd. **27.500,00 Euro höher** ausfallen als veranschlagt.

4) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind rückwirkend ab August 2012 höhere Regelbedarfe für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu gewähren. Die Stadt Lüdinghausen rechnet insoweit mit **Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 25.500,00 Euro** (Konto 533109).

Zusammenfassen kann festgestellt werden, dass eine **Verbesserung** um insgesamt rd. **260.000,00 Euro eintreten wird**.

Konto	sh. hierzu Ziffer der Erläuterungen	Ergebnis
421101	1a	+ 40.000,00 Euro
421103	2	+ 18.500,00 Euro
448102	3	+ 27.500,00 Euro
EINNAHME		+ 86.000,00 Euro
533103	1a	- 210.000,00 Euro
533201	1a	+ 27.000,00 Euro
533109	1b – 18.500,00 Euro 4 + 25.500,00 Euro	+ 7.000,00 Euro
AUSGABE		- 176.000,00 Euro

Weiterhin sind zurzeit keine verlässlichen Aussagen möglich, wie sich die Zahl der Neuzuweisungen von Asylbewerbern entwickeln wird. Die politische Entwicklung (insbesondere in Syrien) ist nicht vorhersehbar.

Erläuterungen zu 3-6:

Produkt 050312 – Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050500 – Förderung der freien Wohlfahrt

Produkt 050501 – Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 100801 – Gewährung von Wohngeld

Aus Sicht des FB 5 verlaufen diese Produkte plangemäß.

Gesamtergebnisrechnung – Stand September 2012

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012	aktueller Stand	Vergleich Absolut	Vergl. %	erwartetes Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	24.132.000	18.840.582,07	-5.291.418	78,1%	24.076.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.362.300	2.659.732,54	-3.702.567	41,8%	6.362.300
3	+ Sonstige Transfererträge	800	60.519,09	59.719		60.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.199.600	2.830.441,29	-1.369.159	67,4%	4.201.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	818.400	605.330,12	-213.070	74,0%	818.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678.500	914.544,04	-763.956	54,5%	1.678.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.204.900	1.204.985,49	-1.999.915	37,6%	3.018.900
8	+ Aktivierte Eigenleistung	207.700	7.102,13	-200.598	3,4%	207.700
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0,00	0		0
10	= Ordentliche Erträge	40.604.200	27.123.236,77	-13.480.963	66,8%	40.424.000
11	- Personalaufwendungen	-7.791.500	-5.163.237,13	2.628.263	66,3%	-7.791.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-695.100	-572.770,00	122.330	82,4%	-695.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.381.100	-4.959.025,13	3.422.075	59,2%	-8.189.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.774.300	-28.234,72	4.746.065	0,6%	-4.774.300
15	- Transferaufwendungen	-18.288.200	-14.170.442,80	4.117.757	77,5%	-17.980.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.677.200	-2.162.931,77	514.268	80,8%	-2.784.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.607.400	-27.056.641,55	15.550.758	63,5%	-42.214.200
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.003.200	66.595,22	2.069.795		-1.790.200
19	+ Finanzerträge	441.600	216.112,15	-225.488	48,9%	228.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-323.600	-151.795,86	171.804	46,9%	-323.600
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	118.000	64.316,29	-53.684		-95.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.885.200	130.911,51	2.016.112		-1.885.200
23	+ Außerordentliche Erträge	1.800.000	2.150.876,88	0		2.500.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.800.000	-1.596.462,96	0		-2.500.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0,00	0		0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.885.200	130.911,51	2.016.112		-1.885.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.851.700	498.207,47	-1.353.493	26,9%	1.851.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.851.700	-498.207,47	1.353.493	26,9%	-1.851.700
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-1.885.200	130.911,51	2.016.112		-1.885.200

Anm.: Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen beziehen sich auf die Abwicklung des Großbrandes Umbau / Sanierung Alte Turnhalle / Aula des St. Antonius-Gymnasiums